

Mein Anliegen

Eine besondere Berufung erhielt ich, als der HERR mir das Herz für Sein auserwähltes Volk Israel öffnete. 1984 reisten meine Frau und ich erstmals und in der Folge jährlich nach Israel. Und im Jahre 2003 führte Gott uns auf klare Weise zur endgültigen Übersiedlung dorthin. Seit 2014 dürfen wir ständige Aufenthaltsgenehmigung des Staates genießen.

Unser Dienst in Israel soll im wesentlichen ein Tröstedienst an Gottes Volk sein, an Holocaustüberlebenden und anderen Freunden und Bekannten, in herzlicher Zuwendung, durch Hilfe, Fürbitte und im finanziellen Bereich.

Aus dem Erleben heraus, dass in vielen Kirchen und Gemeinden die innere Verbindung zum jüdischen Volk gering ausgeprägt ist, Unkenntnis und sogar Ablehnung zu spüren sind, sehe ich den Schwerpunkt meiner Aufgabe darin, die geistlichen Verbindungen von Juden und Christen und die enge Verknüpfung von AT und NT zu verdeutlichen und die aktuelle Situation Israels in biblischer Perspektive zu beleuchten. Dies geschieht vor allem durch Vorträge und Predigten in Israel, Deutschland und dem europäischen Ausland.

Mit dem gleichen Anliegen habe ich mehrere Bücher veröffentlicht, um auch dadurch auf unsere geistlichen Wurzeln hinzuweisen und Liebe zu Israel zu wecken. „Du trägst nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich“, mahnt uns Paulus (Rö 11, 18). Mir und jedem Leser wünsche ich, fest verwurzelt zu sein in Jesus Christus, der „Wurzel Davids“ (Off 5, 5).